

zusammen auftreten, etwas weniger häufig gebildet werden.  
 heißt hier, dass die Variante auf [-i:] die nur bei Wörtern, welche auf -els-  
 so dass vorwiegend interpretiert werden muss. Die Zahlenwerte deuten aber  
 nicht so sehr auf die Häufigkeit der Varianten an, sondern auf die Häufigkeit der  
 die Frage, welche der beiden Suffixe [-i:] oder [-i:] häufiger vorkommt, kann  
 nicht beantwortet werden, für Körper sind nur wenige Beispiele.

	<u>[-i:]-Formen</u>	<u>[-i:]-Formen</u>
A I	37,5 %	37,5 %
A II	62,5 %	62,5 %
A III	92,5 %	10 %

(vgl. Tabelle 1.3, Anhang 2.113)

b) Bezüglich des Alters der Sprecher besteht ein signifikanter Unterschied sein.  
 signifikant, unterschied bei M 12 (links im Anhang 12) betrifft nur A I und  
 A III mit 37,5 % und 14,3 % Häufigkeit. Zwischen den Gruppen A I und A II (37,5 %  
 und 27,5 % sowie zwischen A II und A III (62,5 % und 14,3 %) sind die Häufigkeiten  
 fast gleich (vgl. Tabelle 1.3 und 1.4, Anhang 2.111 und 2.112).  
 Variation der Häufigkeit zeigt die Tabelle den 38 Informanten, wobei die Häufigkeit  
 der Häufigkeit mit zunehmendem Alter der Informanten abnimmt.

c) Keine signifikanten Unterschiede, die auf das Alter der Sprecher zurückzuführen  
 sind, lassen sich bei M 4 (links oben) und M 11 (rechts oben) feststellen.

Bei M 4 (vgl. Tabelle 1.3 und 1.4, Anhang 2.108 und 2.113) konnte ein Wandel  
 wie bereits erwähnt, nur im Wort "rass" festgestellt werden. Insgesamt 18 der  
 28 jungen Informanten, acht der 20 Informanten von A II und vier der zehn  
 Informanten von Altersgruppe A III, also insgesamt 20 von 28, gebrauchten die  
 Form "rass". Für das Wort "rass" bedeutet dies wohl, dass der Wandel von [e:] - [i:]  
 tatsächlich festgestellt ist und die Altersgruppen erfasst hat.